



Expertenmeinung von

Holger Buße

Investmentfunds-Experte
und Geschäftsführer

von Nordprojekt

Telefon 0 40 - 27 80 74 70

China – Konjunkturlokomotive der Welt

Noch zählt China zu den Schwellenländern, doch das Land glänzt mit starken Wachstumswahlen. Sollte der Boom weiterhin so anhalten – und davon ist auszugehen – so wird China in der nächsten Dekade eines der führenden Wirtschaftsnationen der Welt werden.

China – das Land der Superlative – ist mit 1,3 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste und mit seinen 9,6 Millionen Quadratkilometern Fläche das drittgrößte Land der Welt. Obwohl die Volksrepublik weiterhin als Schwellenland gilt, nimmt sie bereits Platz vier auf der Liste der größten Volkswirtschaften ein, vor Frankreich und Großbritannien. Der Pragmatismus der kommunistischen Staatsführung sorgt für einen rasanten ökonomischen Aufstieg der chinesischen Nation. Allein in China gibt es 175 Städte mit mehr als einer Million Einwohnern, davon sogar sieben mit über 10 Millionen. In Nordamerika sind es 46, in ganz Europa 60 Millionenstädte und in Deutschland sind es gerade mal vier.

Für die Expo 2010 in Shanghai liegt das Thema „Better City, Better Life“ damit auf der Hand und ist von den Veranstaltern gut gewählt. Und China weiß um die Bedeutung von solchen Veranstaltungen, nach chinesischen Medien wurden inoffiziell etwa 43 Mrd. Euro für diese gigantische Weltausstellung ausgegeben. So hat auch Deutschland den Zahn der Zeit erkannt und ist auf der Expo sehr aufwendig vertreten. Gilt es doch, das deutsche Merkmal von Qualität und Forschung nach China zu transportieren und deutschen Unternehmen Türen und Tore für den asiatischen Markt zu eröffnen.

Mit dem Wirtschaftswachstum ist

die chinesische Regierung vor neue Herausforderungen gestellt. Lange Zeit wurde der Ausbau der Infrastruktur stark vernachlässigt. Aber ein Alltag ohne ausreichende Wasser- und Energieversorgung, Strassen und Flughäfen ist heute nur schwer vorstellbar. Hier ist jetzt eine markante Trendwende zu beobachten, so hat die Regierung in einem ersten Schritt ein Konjunkturpaket von 586 Mrd. USD für den Ausbau der Infrastruktur bewilligt. Dabei reichen die Sektoren von Auf- und Ausbau der Autobahnen oder des Schienenverkehrs über den Bau von Flughäfen bis zu Elektrizitätsversorgung und dem Urbanisierungs-Trend. Allein für die EXPO 2010 in Shanghai sind bereits sechs neue Stadtbahnlinien und 200 neue Haltestellen entstanden. Auf Sicht von 10 Jahren und mehr sollte der Ausbau der Infrastruktur ein zentrales Thema bleiben.

Der asiatische Konsumsektor befindet sich erst am Anfang eines nachhaltigen Wachstumstrends. So sind in den letzten 10 Jahren die realen privaten Konsumausgaben schneller gewachsen als in allen anderen Regionen der Welt – und ein Ende ist so schnell nicht in Sicht. China hat dabei einen beachtlichen Beitrag zur globalen Wirtschaftsleistung beigetragen. Insbesondere die aufstrebende Mittelschicht spielt eine zentrale Rolle für die Veränderungen der Konsummuster in Asien. Eine gebildete

und hochqualifizierte erwerbstätige Bevölkerung kommt in den Genuss höherer verfügbarer Einkommen. So steigt der Bedarf nach hochwertigen Genussmitteln, Wohnraum, Reisen und Luxusgütern. Mittlerweile sind fast alle großen Unternehmen in den Metropolen Chinas vertreten und wollen von dem Wachstum profitieren.

Bei dem aktuellen Thema Staatshaushalt macht China einen sehr guten Eindruck. So liegt die Verschuldung von China bei etwa 20 Prozent des BIP (Ende 2009). Im Vergleich dazu Deutschland bei etwa 71 Prozent und Griechenland bei über 120 Prozent. Mit einem weiterhin angestrebten Wirtschaftswachstum von über 8 Prozent p.a. ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis China den Schritt aus dem Status der Schwellenländer geschafft hat. Damit werden die chinesischen Aktien automatisch in zahlreiche etablierte Indizes aufgenommen. Für Anleger, die sich frühzeitig positionieren, eine gute Chance, von dem langfristigen Wirtschaftswachstum zu profitieren.

Kontaktdaten:

Nordprojekt Kapitalmanagement
Dorotheenstrasse 72
22301 Hamburg
Telefon: 040 / 27 80 74 70
E-Mail: info@nordproject.de
Internet: www.nordproject.de